

# Als Sofahocker nicht vorstellbar

## Hofgeismarer Dieter Chr. Ochs geht in den „Unruhestand“

Von HELMUT KRÜMLER

■ Hofgeismar. Glaubt man den Umfragen, zählen Zeitung lesen, Radio hören und Fernsehen schauen zu den bedeutenden Freizeitaktivitäten im Alter. Rente, Ruhestand, süßes Nichtstun? Bestimmt nichts für Dieter Chr. Ochs, Gründer des ambulanten Hauspflagedienstes AHDO in Hofgeismar. Zu Beginn des Jahres hatte der 64-Jährige die Verantwortung für die Firmengeschicke bereits seinen Kindern Tamara und Mario Ochs übergeben, zum 1. Dezember scheidet er ganz aus dem Berufsleben aus. Doch als einen, wie eingangs beschrieben Renter kann man sich Dieter Chr. Ochs nun wahrlich nicht vorstellen. Lesungen, Gedichte verfassen und natürlich viele neue Reisen – konventionell und mit dem Traktor – stehen auf seiner umfangreichen to-do-Liste.

„Ich vermute, dass er auch ein neues Buch in Angriff nehmen wird“, verrät Gattin Bar-

bara Ochs, die sich mit ihm auf die „neuen Abenteuer im Unruhestand“ freut. 1974 hatten sich das Paar auf einer Altenpflegeschule kennengelernt, am 3. April 1976 wurde der Bund fürs Leben geschlossen. „Langweilig war es bei uns nie“, lacht Barbara Ochs. 1997 gründete das Ehepaar in Carlsdorf den ambulanten Pflegedienst AHDO, 2004 wurde der Betrieb in die Hofgeismarer Bahnhofstraße verlegt und 2006 noch einmal um eine Tagespflegeeinrichtung erweitert. Urlaube? Gab's in den Anfangsjahren höchstens mal eine Woche. Stattdessen widmete man sich den zu betreuenden Kundinnen und Kunden.

Zuverlässigkeit, persönliche Nähe – „die Firma stand im Mittelpunkt“, erzählt Mario Ochs. „Trotzdem war es meinem Vater immer sehr wichtig, eine gute Beziehung zu uns Kindern zu haben.“ Und nicht nur das: Zu allen Zeiten der beruflichen Selbstständigkeit hat Dieter Chr. Ochs immer auch an diejenigen Menschen

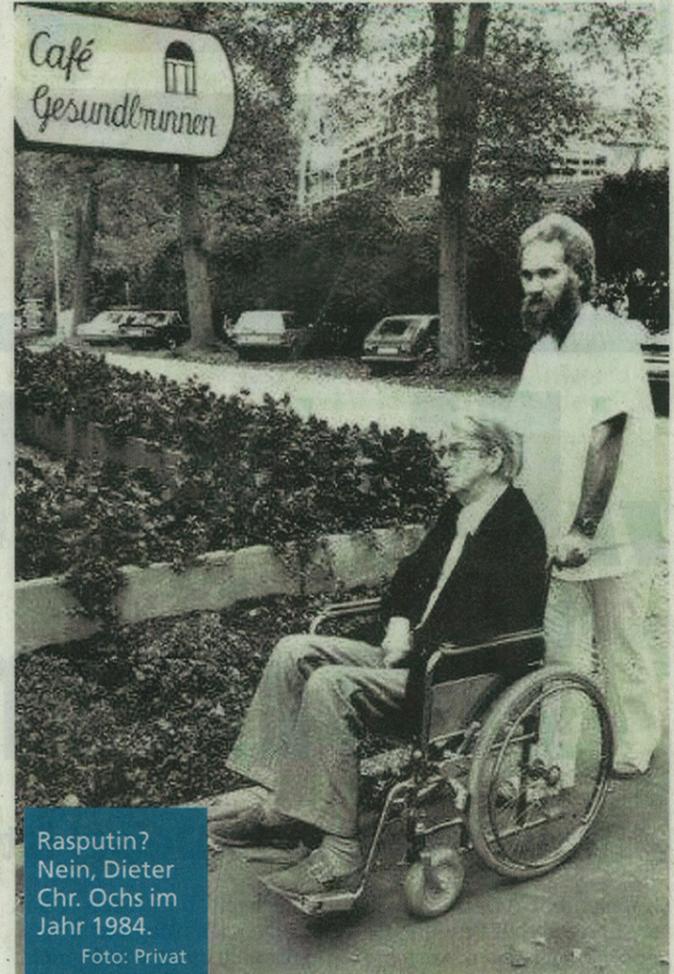


Dieter Chr. und Barbara Ochs nach ihrer Rückkehr von der Reise mit dem Traktor quer durch Europa. Foto: Krümler

### EXTRA ■ INFO

#### Berufsstationen

Dieter Christian Ochs wurde 1950 in Lauterbach geboren. 1974 legte er sein Examen zum Altenpfleger ab, 1986 die Prüfung zum Pflegedienstleiter. Dieter Chr. Ochs war u. a. in einem Blinden- und Altenheim in Kassel und als Stationsleiter Psychiatrie in Immenhausen tätig. Es folgten u. a. Tätigkeiten als Pflegedienstleiter in Kassel, als stellvertretender Heimleiter in Zierenberg und als Altenpfleger bei einem ambulanten Pflegedienst (Calden). 1997 erfolgte die Gründung des AHDO-Pflegedienstes.



Rasputin? Nein, Dieter Chr. Ochs im Jahr 1984.

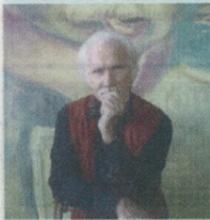
Foto: Privat

gedacht, die nicht so viel Glück hatten. Soziales Engagement war und ist ihm ebenso wichtig wie der Einsatz zum Beispiel für die Hofgeismarer Tafel, für Vereine und lokale Künstler, für die er die Ausstellungsreihe „Pflege und Kunst“ ins Leben rief. Auch beim Palliativ- und Hospiznetz Hofgeismar war AHDO von Anfang an dabei. Und der Ausgleich für ein derart gewaltiges Pensum? Schreiben!

„Mein Mann hat schon in den Zeiten unseres Kennenlernens viele Gedichte verfasst“, so Barbara Ochs und erzählt von der ersten großen Lesung in Kopenhagen, wo Dieter

Chr. Ochs beim 2. Europäischen Heimleiterkongress aus seinem Lyrik-Band „Hörst Du meine Hände“ vortrug. Das Verfassen von Gedichten und das Schreiben von Büchern zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben des gebürtigen Lauterbachers, der dem breitem Publikum vor allem durch die Berichte über die Ochs'schen Urlaubstouren mit dem Traktor bekannt geworden ist. Eine literarische Schaffenskrisen beim „Neurentner“ befürchten Ehefrau und Kinder nicht: „Der Unruhestand und seine Neugierde aufs Leben werden ihm genug Anregungen für weitere Gedichte bieten.“

AC-JO-KD-IdG-NF-HH-GHo-GH-IK-PR-HS



Schön war die Zeit



Tschüüüüß  
Chef

1. Dezember  
2014



BS-Sch-KS-KT-Ge-HY-TE-TM-LM-DK-SB-EB

### Lieber Papa,

über 41 Berufsjahre in der Altenpflege liegen hinter Dir. Nicht selten warst Du Deiner Zeit voraus und hast das Wichtigste bei dieser Arbeit bei allen Neuerungen im Laufe der Jahre nie aus den Augen verloren: DEN MENSCH.

Viele, die Du ein Stück Ihres Weges begleitet hast, werden Dich in guter Erinnerung haben.

Wir bedanken uns dafür, dass Du und Mama uns beigebracht habt, die Dinge immer aus mehreren Perspektiven zu betrachten, und dass das faire und respektvolle Miteinander unabdingbar ist, egal um was es sich auch handelt.

Der Pflegedienst, den Du 1997 aufgebaut hast, ist bei uns in guten Händen!

Wir danken Dir für Dein Vertrauen.

### Deine Kinder

#### Mario und Tamara

P.S.: Und jetzt genieße Deine freie Zeit!!!

(und komm uns mal im Büro besuchen... ©)

